



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2024

Vorlagen-Nr. 23-J-42-0017

Einführung verpflichtender Digitalkonzepte an Wiesbadener Schulen - Antrag von Hendrik Schücke vom 13.12.2023 -

An vielen Schulen ist das Vorantreiben der Digitalisierung noch immer eine Herausforderung. Gemeinsam in Gesprächen mit dem Stadtschüler:innenrat Wiesbaden haben wir festgestellt, wie enorm wichtig ein verpflichtendes Digitalkonzept für Schulen in Wiesbaden ist und welche Herausforderungen dabei angegangen werden müssen.

Die fortschreitende Digitalisierung an Schulen, verstärkt durch das 1:1-Projekt in Wiesbaden, hat zu einer vermehrten Nutzung digitaler Endgeräte geführt. Mit dieser Entwicklung sind jedoch auch Herausforderungen verbunden, insbesondere im Hinblick auf technische sowie organisatorische Probleme, den Missbrauch von Digitalgeräten und deren Software, die fehlende Einbindung von digitalen Endgeräten an Schulen sowie das Fehlen von Ansprechpartner*innen für Lehrkräfte und Schüler*innen. Um diesen Herausforderungen angemessen zu begegnen und die Chancen der Digitalisierung besser zu nutzen, schlagen wir vor, verpflichtende Digitalkonzepte an Wiesbadener Schulen zu etablieren. Diese Konzepte sollen klare Richtlinien für den Umgang mit digitalen Endgeräten, der digitalen Infrastruktur sowie den auftretenden Problematiken festlegen. Das Jugendparlament Wiesbaden möge beschließen,

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

1. Verpflichtende Digitalkonzepte für Wiesbadener Schulen zu beschließen, indem folgende Punkte geregelt sein müssen:
 - a) Verbindliche/r Ansprechpartner*in für Digitalangelegenheiten
 - b) Ausbau, Anwendung und Wartung der digitalen Infrastruktur
 - c) Einbindung von digitalen Endgeräten im Unterricht
 - d) Regelungen für den Kauf und die Einbringung von Software und Lizenzen
 - e) Umgang mit dem Missbrauch von Digitalgeräten und der damit verbundenen Software (bspw. Cybergrooming oder -mobbing, unerlaubtes Fotografieren etc.)
2. Die Einbringung des Konzeptes an Schulen zu überwachen, durchzuführen und dem Jugendparlament sowie dem Stadtschüler*innenrat Wiesbaden Bericht zu erstatten.

Beschluss Nr. 0088 des Jugendparlaments vom 19.12.2023

Der Antrag von Hendrik Schücke vom 13.12.2023 wird angenommen.

Beschluss Nr. 0014

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 07.03.2024 verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2024

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2024

Dezernat II, Dezernat III, Jugendparlament
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister